

**Europakoordinatorinnen
der Weltfrauenkonferenz der
Basisfrauen**

Halinka Augustin/ Niederlande
Susanne Bader / Deutschland
Stellvertreterin:
Zaman Masudi / Deutschland



Weltfrauen in Europa, Afrika, Asien, Lateinamerika, Mittlerer Osten rufen auf:

Am 24. Februar eröffnete Russland einen Krieg gegen die Ukraine. Ein Krieg, der nur auf Kosten der Bevölkerung geführt wird, der die Lasten auf die breiten Massen, die Kinder und die Frauen abwälzt. Noch viele werden ihn mit ihrem Leben bezahlen.

Wir verurteilen diesen Krieg!
Wir fordern den sofortigen Rückzug aller russischen Truppen aus der Ukraine.
Wir bekämpfen ebenso alle imperialistischen Mächte, auch die USA, die Nato und die EU.

Wir rufen euch auf, organisiert Tage der Solidarität, insbesondere mit den Frauen und Kindern in der Ukraine. Lasst uns aktiv sein in jedem Land, in jeder Stadt, Dorf, Gemeinde, am Arbeitsplatz, mit Nachbarinnen und Freunden.

Nutzen wir die Vorbereitungen zu unserem gemeinsamen Kampftag, dem Internationale Frauentag und für die 3. Weltfrauenkonferenz in Tunis 2022. Seid aktiv unter der Masse der Frauen. Beratet mit ihnen, wie wir uns international organisieren in einer anti-imperialistischen Frauenplattform.

Erheben wir unsere Stimmen und werden aktiv für eine Friedensbewegung gegen alle imperialistischen Kriege und für den Weltfrieden.

Lasst uns den Internationalen Frauentag zu einer Manifestation für den Weltfrieden machen.
Wir halten es mit Clara Zetkin. *"Erst wenn die große Masse der Frauen aus tiefster Überzeugung hinter der Losung steht 'Krieg dem Krieg', dann kann den Völkern der Friede gesichert werden."*

Denn der Krieg wird nur aufhören, wenn das Volk aufsteht, das Volk in den betroffenen Ländern, in aller erster Linie in Russland, aber auch in vielen anderen Ländern, in unseren Heimatländern.

Hoch die internationale Solidarität!

*Schickt uns Berichte über die Stimmung
in eurem Land, was sagen die Menschen
zu diesem Krieg und der Gefahr eines
3. Weltkrieges.*

Foto: Florian
Aicher/CH

